

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

10.4.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 10. April 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung.

Die Hermannsschlacht.

Drama in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Herr Herz.
Thusnelda, seine Gemahlin	Frau Höcker.
Rinold, } seine Knaben	{ Frieda Krausemann.
Abelhart, }	{ Hermine Meyer.
Eginhardt, sein Rat	Herr Reiff.
Luitgar, dessen Sohn	Herr Dahn.
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Herr Rebe.
Gertrud, } Frauen der Thusnelda	{ Fräulein Schwarz.
Bertha, }	{ Fräulein Zeis.
Marbod, Fürst der Sueven	Herr Mark.
Attarin, sein Rat	Herr Zörnig.
Komar, ein suevischer Hauptmann	Herr Böschinger.
Wolf, Fürst der Ratten	Herr Andresen.
Thuiskomar, Fürst der Sicambrier	Herr Schilling.
Dagobert, Fürst der Marsen	Herr Hallego.
Selgar, Fürst der Brukterer	Herr M. Bayer.
Just, Fürst der Cimbern	Herr Kempf.
Aristan, Fürst der Ubier	Herr Schön.
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Herr Wassermann.
Ventidius, römischer Legat	Herr Höcker.
Septimius, römischer Anführer	Herr W. Beyer.
Römischer Hauptmann	—
Leuthold, ein Waffenschmied	Herr Brehm.
Hally, seine Tochter	Fräulein Meyer.
Eine Mraune	Frau Rachel-Bender.
Ein cheruskischer Hauptmann	Herr Geisendörfer.
Cherusker	Hrn. Benedict, Haag.
Ein cheruskisches Weib	Frau Schmidt.
Dessen Tochter	Fräulein Ludwig.
Römische Boten	Hrn. Hunkler, Bösch.

Germanische Krieger. Römische Soldaten. Volk.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Herr Lange.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abt. 5 M. — ₰	Sperrsitze I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " — M. 70 ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. — ₰	I. " — M. 60 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " — M. 50 ₰
Logen 1. Rangs I. " 4 M. — ₰	2. Rang Seite I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz — M. 50 ₰
Balkon . . . I. " 4 M. — ₰	3. Rang Mitte I. " 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz — M. 40 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz — M. 30 ₰
2. Rang Mitte I. " 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite I. " 1 M. 20 ₰	
II. " 3 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkung zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkung** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 11. April. Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Die Legende von der heiligen Elisabeth von Franz Liszt. Scenisch dargestellt in zwei Theilen und sieben Bildern.

Wegen Veräußerung des Hauses
Daher hat Herr Sturz vom Großherzogl.
Hofjunker in Verwahrung die Person des
"Kühleborn" übernommen.